

Germany-Berlin: Business and management consultancy services**OJ S 2/2019 03/01/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Postal address: Glinkastraße 24

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, 50964 Köln

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 22136734259

Fax: +49 22136734664

Internet address(es):Main address: www.bmfsfj.de**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms Jugendsozialarbeit an Schulen

II.1.2. Main CPV code

79410000 Business and management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beabsichtigt, im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms Jugendsozialarbeit an Schulen (Anti-Mobbing Profis/Respekt Coaches) zu vergeben.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79419000 Evaluation consultancy services, 79415200 Design consultancy services, 75110000 General public services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die wissenschaftliche Begleitung soll die Umsetzung des Vorhabens an den rund 168 Standorten erfassen und auswerten und Erkenntnisse zur Optimierung des Vorhabens gewinnen. Die Begleitung ist prozessorientiert angelegt. Dabei soll methodisch ein Mix aus quantitativen und qualitativen Erhebungen angeboten werden.

Folgende Fragestellungen sollen v. a. untersucht werden:

Fragenkomplex 1: Gelingt die Zusammenarbeit mit den Schulen? Welche Formen der Zusammenarbeit sind besonders erfolgreich? Bewährt sich das Instrument der Kooperationsvereinbarung?

Fragenkomplex 2: Wie ausschlaggebend ist die Zusammenarbeit im örtlichen Netzwerk für das Gelingen des Vorhabens? Welche Partner sind dabei besonders wichtig? Wie wichtig sind die strukturellen Gegebenheiten des Landes, z. B. das Vorhandensein von weiteren Programmen der sekundären Prävention oder Angebote der Schulsozialarbeit?

Fragenkomplex 3: Können durch die Gruppenangebote zu diversen Themen (z. Bsp. Stärkung des Demokratieverständnisses; Förderung des interkulturellen Dialogs) Verbesserungen im Miteinander der Schülerinnen und Schüler beobachtet werden? Sind Veränderungen feststellbar? Wenn ja, wodurch? Welche Formate (Gruppengrößen, Dauer des Angebots, Ort des Angebots, mit oder ohne Anwesenheit der Lehrkraft etc.) haben eine besonders positive Auswirkung?

Fragenkomplex 4: Nach dem Konzept bieten die JMD individuelle Begleitung an Schulen und organisieren die Gruppenangebote gemeinsam mit den Trägern der politischen Bildung bzw. Radikalisierungsprävention. Ist diese Zusammenarbeit erfolgreich? Was kann optimiert werden?

Fragenkomplex 5: Übergreifend an ausgesuchten Standorten soll im Rahmen einer Wirkungsanalyse der Fragestellung nachgegangen werden, ob die Situation an der Schule im Sinne eines „guten Klimas“ durch das Vorhaben verbessert wurde und wenn ja, wodurch? Ist nach Auffassung des Lehrpersonals und der Schülerschaft religiöses Mobbing an der Schule durch den Einsatz der „Anti-Mobbing Profis/ Respekt Coaches“ spürbar zurückgegangen? Gibt es Mitnahme- bzw. Quereffekte zu anderen Formen des Mobblings? Von der Prozessbegleitung wird erwartet, dass sie neben der Untersuchung der o. g. Fragestellungen auch Empfehlungen zur Optimierung des Programms erarbeitet. Die wissenschaftliche Begleitung kann bei ihrer Vorgehensweise auf Basisdaten, die in einer trägerübergreifenden Datenbank zur Verfügung stehen, zurückgreifen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität des Angebotes / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 105-239888](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms Jugendsozialarbeit an Schulen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/11/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH – ies

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: inbas GmbH

Town: Offenbach

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/01/2019